



Wo die Zweige ...

Wo die Zweige am dichtesten
hängen, die Wege am tiefsten
verschneit, da ist um die
Dämmerzeit im Walde das
Christkind gegangen.

Es musste sich wacker plagen,
denn einen riesigen Sack hat's
meilenweit huckepack auf den
schmächtigen Schultern
getragen.

Zwei spielende Häschen saßen
geduckt am schneeigen Rain. Die
traf solch blendender Schein,
dass sie das Spielen vergaßen.

Doch das Eichhorn hob
schnuppernd die Ohren und
suchte die halbe Nacht, ob das
Christkind von all seiner Pracht
nicht ein einziges Nüsschen
verloren.

Anna Ritter

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Anna Ritter** (geb. 23.2.1865 in Coburg - 31.10.1921), deutsche Schriftstellerin und Dichterin

Bild: © Free-Photos, pixabay.de

Kategorie/n: **Advent: Adventsgedichte und Geschichten zum Advent, Weihnachten: Weihnachtsgedichte über das Christkind**

Zitat-ID: 895

www.viabilia.de